

Inhalt

Zum Geleit	11
Franz Becker	
Engagement für die Demokratie von Anfang an	13
Rückblick auf die Gründungszeit des Seminars für Staatsbürgerkunde e. V.	
Dr. Wolfgang Beer	
Das Jahr 1951	13
Zwischen Vergangenheitsschock und Zukunftshoffnung	13
Politikverachtung, Reeducation und demokratisches Engagement	15
Das Seminar für Staatsbürgerkunde: eine frühe Bürgerinitiative	16
Unabhängigkeit als Kennzeichen	17
Bundesweiter Aktionsradius	17
Politisch unabhängig und finanziell ungesichert	18
Blick zurück nach vorn	18
Zur Vorgeschichte des Seminars	20
Ein Zeitzeuge erinnert sich	
Dr. Theo Heller	
Chronologie der 50 Jahre	22
Eckpunkte der Geschichte des Seminars	
Von den Anfängen über Haus Wildenstein bis zum eigenen Bildungshaus	23
Eine ereignisgeschichtliche Darstellung	
Dr. Arnold M. Klein	
Vorbemerkung	23
Die Gründung des Seminars für Staatsbürgerkunde e. V.	23
Wechselnde Arbeitsstellen, Tagungsorte	33
Die Heimvolkshochschule Haus Wildenstein (1958)	40
Auf dem Weg zur Politischen Akademie Biggesees	55
Bürgerschaftliches Engagement	57
Die die Verantwortung tragen	
Alfred Hagedorn	
Die Mitgliederversammlung ist der Souverän	58
Die ersten Vorsitzenden im Seminar für Staatsbürgerkunde e. V.	59
Eine hohe Kontinuität	59
Mitglieder der Vorstände seit 1951	61
Geschäftsführender Vorstand	61

Gesamtvorstand	62
Vorstand	62
Mitglieder des Kuratoriums seit 1975	63
Rechnungsprüfer	63
Hauptberufliche Geschäftsführer/Leiter seit 1951	64
Dozenten/hauptberufliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit 1951	65
Der Mensch im Mittelpunkt	67
Die Bildungsarbeit des Seminars für Staatsbürgerkunde e. V.	
Bernd Neufurth	
Grundwerte, Soziale Marktwirtschaft, Gewerkschaftsfrage	67
Die zweite Bundestagswahl 1953	68
Demokratie oder Totalitarismus?	69
Die Reform der Rentenversicherung 1954	69
Westintegration und Wiederbewaffnung	71
Gleichberechtigung der Frauen	71
Methoden der Pädagogik in den 50er Jahren	72
Prominente Referenten	73
Argumente statt politischer Agitation	73
Die deutsche Frage	75
Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit	75
Politisch-soziale Erwachsenenbildung	76
Die Bedeutung der Entwicklungshilfe	77
Vielfalt der Themen in den 60er Jahren	79
Die Regierung Erhard – Die Große Koalition – Die „68er“	80
Die neue Ostpolitik der Regierung Brandt/Scheel	82
Innenpolitische Themen Anfang der 70er Jahre	82
Der Umweltschutz in der Bildungsarbeit	83
Deutschlandpolitische Bildungsarbeit	85
Einführungslehrgänge für Zivildienstleistenden ab 1976	87
Europapolitische Themen	89
Randgruppen der Gesellschaft	91
Freiheitsbedrohung durch Terrorismus und Werteverlust?	91
Politik ohne Geschichte?	92
Technische und industrielle Veränderungen und politische Bildung	93
Zukunftsfragen zu Beginn der 80er Jahre	94
Die politische Bildung im Seminar für Staatsbürgerkunde	96
Eine kommentierte Ideengeschichte	
Alfred Hagedorn	
Die 50er Jahre	96
Die 60er Jahre	98
Die 70er Jahre	99
Die 80er Jahre	100
Die 90er Jahre	100

Die Politische Akademie Biggensee	104
Planung und Bau	
Alfred Hagedorn	
Zurück in den Ursprungsraum	104
Planung des eigenen Bildungshauses	108
Kosten und Finanzierung des Neubaus	112
Erster Spatenstich	114
Grundsteinlegung	118
Der Text der Urkunde	118
Der Name „Politische Akademie Biggensee“	121
Arbeitsbeginn im eigenen Haus	121
Feierliche Eröffnung	123
Orientierungen für die Bildungsarbeit der Politischen Akademie Biggensee	127
Das feste Haus	130
Der Architekt erinnert sich	
Jörn Rau, Heidi Hövermann	
Der Mensch im Mittelpunkt	135
Politische Bildung seit Arbeitsbeginn in der Akademie	
Bernd Neufurth	
Neue Seminarformen ab 1981	135
Neue Medien und die Gesellschaft	136
Rechtsextremismus Anfang der 80er Jahre	137
Wirtschaftspolitische Bildung	137
Neue Herausforderungen durch „Die Grünen“	138
Aktivurlaub Mensch und Umwelt	139
Chinaseminare und Studienfahrten nach China	139
Angebote für Frauen und pflegende Berufe	140
AIDS verändert unsere Gesellschaft	140
Die New-Age-Bewegung	141
Die Revolution in Osteuropa 1989 und die Deutsche Einheit 1990	142
Frauenpolitische Bildungsarbeit	145
Die Pflegeversicherung	146
Ausländer, Übersiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	147
Themenvielfalt in den 90er Jahren	148
Über ein ganzheitliches Bildungskonzept	149
Weiterentwicklung der Demokratie	149
Frauenpolitik – Leben im Alter – Tod und Trauer	150
Der Rechtsextremismus bedroht die Demokratie	153
Themenschwerpunkte der Akademie im Jahre 1999	156
Dem Leben dienen	157
Grundlagen und Ziele der Bildungsarbeit in der Politischen Akademie Biggensee	
Entwicklungen und Veränderungen in der Gesellschaft	157
Politische Bildung	158
Aufgaben der politischen Bildung	158

Die Bildungsarbeit der Politischen Akademie Biggese	159
Perspektive	160
Grundlagen und Strukturen der Arbeit	161
Alfred Hagedorn	
Die „Verfassung“ des Seminars für Staatsbürgerkunde	161
Die Gründungssatzung vom 24. Oktober 1951	161
Die Satzung von 1968	162
Die Satzungsänderung 1974	163
Die Satzungsänderung 1975	163
Die Satzungsänderung 1988	164
Die Satzung von 1995/1996	164
Die Weiterbildungsgesetze des Landes Nordrhein-Westfalen	166
Das Gesetz über die Zuschussgewährung an Volkshochschulen und entsprechende Volksbildungseinrichtungen von 1953	166
Das Erste Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung von 1974	167
Evaluation der Weiterbildung	167
Das Gesetz zur Modernisierung der Weiterbildung von 1999	168
Organisatorischer Aufbau	170
Interessenvertretung für die Erwachsenenbildung	171
Kosten und Finanzierung der Arbeit	173
Alfred Hagedorn	
Kosten der Bildungsarbeit seit 1951	173
Einnahmen seit 1951	176
Mitgliedsbeiträge und Spenden seit 1951	179
Vergleich der Mitgliedsbeiträge seit 1951	180
Landeszuschüsse im Vergleich zu den Kosten seit 1951	181
Gewinn- und Verlustrechnung 2000 und 1999	183
Teilnehmende und Seminare	184
Alfred Hagedorn, Natalia Pozdniakova	
Zielgruppen	184
Teilnehmende und Seminare seit 1951	186
Teilnahmetage, Leistungstage, Belegung seit 1981	188
Verteilung der Teilnahmetage auf das Jahr 2000	191
Eigentagungen in der Akademie und extern seit 1981	193
Seminardauer seit 1951	194
Altersgruppierung der Teilnehmenden seit 1981	196
Männer, Frauen und Kinder seit 1981	199
Teilnehmende aus dem Kreis Olpe seit 1981	201
Ausgefallene Tagungen 1997-2000	202
Die Mitarbeitenden seit 1951	204
Gisela Bieker	
Die Mitarbeitenden nach Aufgaben und Zuständigkeiten seit 1951	204

Die Mitarbeitenden in der Politischen Akademie Biggesee im Juli 2001	210
Vertretung der Mitarbeitenden durch den Betriebsrat	213
Wo Bildung Raum und Zeit hat	214
Aus dem Alltag der Akademie	
Gisela Bieker, Martin Hagedorn, Natalia Pozdniakova	
Das Signet der Akademie	214
Einblicke in die Seminararbeit	217
Prominente Gäste in der Akademie	224
Unsere Studienseminare sind politische Bildung	230
Küche	238
Sehhilfen für das Ganze: Ausstellungen in der Akademie	242
Bibliothek	250
Archiv	251
Werbung für Gasttagungen	254
Homepage der Akademie	255
Raumbestuhlungen	256
Im Urteil der anderen	258
Martin Hagedorn	
Presse	258
Gästebücher	262
Meinungen von Teilnehmenden	266
Ein besonderes Feedback: Architektur für die Sinne	270
Aufgaben und Perspektiven der politischen Bildung	271
Gedanken der hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahre 2001	
Renate Cordes, Edith Droste, Alfred Hagedorn, Robert Kehren, Bernd Neufurth	
Entwicklungen und Herausforderungen	271
Der demographische Faktor. Die Entwicklung der Gen-Forschung. Die technische Revolution. Stellenwert der Arbeit. Bürgergesellschaft. Europa. Globalisierung. Umwelt und Ökologie. Das menschliche Leben. Wertewandel.	
Konsequenzen für die politische Bildung	273
Informieren – Wissen vermitteln. Orientierung anbieten. Zu verantwortlichem Handeln befähigen.	
Das christliche Menschenbild als Werterahmen politischer Bildung	275
Das Bildungshaus – Lern- und Lebensort auf Zeit	277
Schlussgedanke	278
Zwischen Individualität und Solidarität	280
Politische Bildung in der Bürgergesellschaft. Ein Essay	
Prof. Dr. Gerhard Hufnagel	
Die Bürgergesellschaft – ein politik-pädagogisches Projekt	280
Vier Entwürfe vom Bild des Bürgers	280
Der republikanische Aktivist. Der Homo Faber. Der souveräne Konsument.	
Der Soldat der nationalen Gemeinschaft.	

Ein Vorschlag: produktiver Synkretismus	281
Sozialer Wandel und politische Interessen	282
Die komplizierte moralische Ökonomie der Moderne	284
Der „moderne Mensch“	284
Individualisierungsschübe	284
Nomaden möglicher Identitäten	285
Neue Risiken	285
Nur Partisanen des eigenen Interesses?	285
Keine einfache Nullsummen-Mechanik	286
Das Prinzip Anerkennung	286
Autonomie bedeutet nicht Egoismus	287
Demokratischer Rechtsstaat – Schule moderner Solidarität	287
Aspekte der politischen Anthropologie des Grundgesetzes	287
Vorsichtige Empfehlungen für die Bildung der Bürger	288
Schluss	290
Anmerkungen und Literaturangaben zu Kapiteln dieses Buches	290
Verzeichnis der biografischen Skizzen	294
Quellenangaben	295
Autoren und Mitarbeitende	296